

© Valais/Wallis Promotion / Christian Perret

Iffigenalp – Rawilpass – Lac de Tseuzier

● T3
⌚ 04:35 h
↔ 12.2 km
↗ 897 m
↘ 703 m
✓ Jul–Okt











Klassische Passwanderung auf der historischen Nord-Süd-Transitstrecke, von der Iffigenalp im Obersimmental über den Rawilpass zum Lac de Tseuzier ins Wallis, mit prächtigem Panorama auf die Walliser Alpen.

Highlights

- Panoramablick auf Walliser Hochalpengipfel

Hinweise

- Anspruchsvolles Bergwandern: T3
- Trittsicherheit & Schwindelfreiheit erforderlich!

Start	⊙	Iffigenalp 1584 m.ü.M.	  
01:15 h	○	Blattihütte 2027 m.ü.M.	
02:00 h	○	Stiereläger 2279 m.ü.M.	
02:30 h	○	Rawilpass 2428 m.ü.M.	
03:30 h	○	Armillon 2148 m.ü.M.	
04:05 h	○	Gîte de Laurantze 1815 m.ü.M.	 
04:20 h	○	Lac de Tseuzier 1791 m.ü.M.	
Ziel	⊙	Rawil baragge 1778 m.ü.M.	  
04:35 h			



Wanderung
online



Wanderroute
Swisstopo

Wegbeschreibung

ereits die Anfahrt mit dem kleinen **Postauto** von **Lenk** ist ein Abenteuer. Über zahlreiche Kehren windet man sich den Berg hinauf und mit Extrastopp (Halt auf Verlangen) vor dem **Iffigfall** – ein Extraerlebnis! Hier durch den Iffigfall, der sich ungefähr 100 Meter in die Tiefe stürzt, sollte der «Rawilautotunnel» gebaut werden. Glücklicherweise konnte dies verhindert und dieses Naturwunder bewahrt werden. Die Fahrt geht hinauf auf die idyllisch gelegene **Iffigenalp** (+41 33 733 13 33). Ein gutes Speiseangebot erwartet den Ausflügler. Auch Alpkäse kann vom Chäser oberhalb der Alp eingekauft werden.

Hier bei der **Iffigenalp** startet die Wanderung durch das **Naturschutzgebiet Gelten-Iffigen**. Der Wanderweg führt in südlicher Richtung über die **Blattihütte** (Schutzhütte, nicht bewartet) zum Rawilpass in steilen Kehren aufwärts gegen eine Felswand. Bei der **Weggablung Stiereläger** (Abzw. zur Wildstrubelhütte), Punkt 2279, wird der Weg deutlich flacher. Durch ein gerölliges Hochtal, vorbei an einem Bergseelein, gelangt man zum **Rawilpass** (Schutzhütte, nicht bewartet), dem höchsten Punkt dieser Wanderung. Vom Pass führt die Route über die **Hochebene Plan des Roses / Alpage du Rawil** leicht abwärts. Am Rand der Ebene hat man bereits eine prächtige Aussicht auf die Walliser Viertausender. Über eine Steilstufe gelangt man zum **Plateau Armillon** und über eine zweite nach **Lourantze**. Hier kann man im **Gîte de Lourantze** (+41 79 584 13 56) im Mehrbettzimmer nächtigen. Zudem werden einfache Gerichte angeboten.

Von nun an hat man den Abstieg bereits geschafft und es geht gemütlich am **Lac de Tseuzier** entlang bis zur Stau-mauer und zur **Bushaltestelle Barrage du Rawil**. Unterwegs finden sich einige schöne **Feuerstellen**, die zur Pause einladen. Eine Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit (Massenlager) bietet das **Rest. du Barrage de Tseuzier** (+41 27 398 26 97).

Infos



Ausgangspunkt

Lenk, Iffigenalp – Bushaltestelle

Endpunkt

Anzère, Barrage de Tseuzier – Bushaltestelle

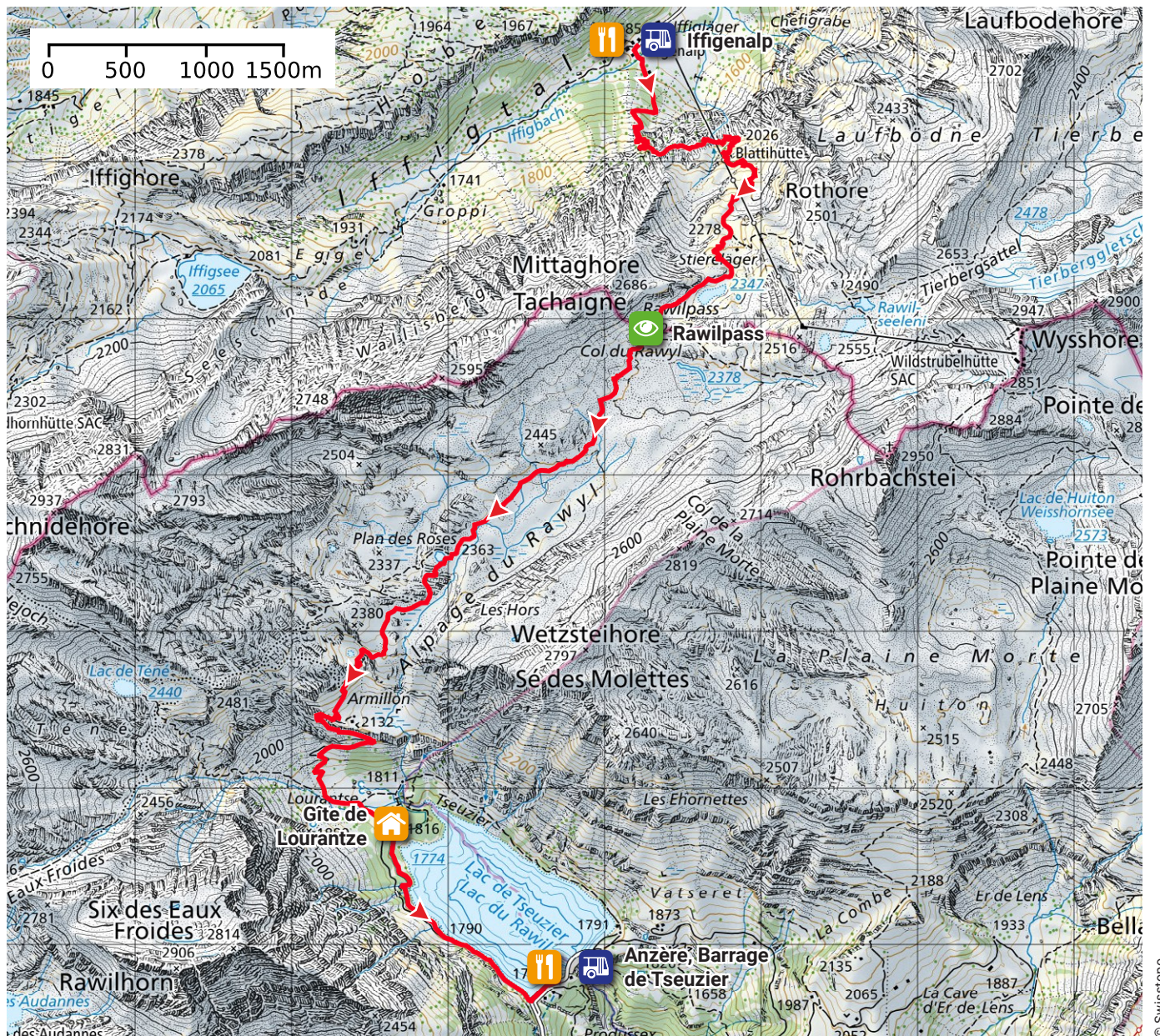
Unterkunft & Verpflegung

Iffigenalp, +41 33 733 13 33, iffigenalp.ch

Gîte de Lourantze, +41 79 584 13 56, anzere.ch

Rest. du Barrage de Tseuzier, +41 27 398 26 97, anzere.ch

Iffigenalp – Rawilpass – Lac de Tseuzier



Iffigenalp 

 **Rawil**

